

# PROJEKTINFORMATION

## Passivhaussanierung im Bestand in der Rotlintstraße 116-128 in Frankfurt am Main

In der Rotlintstraße 116-128 im Frankfurter Nordend werden 7 Gebäude mit 61 Wohneinheiten zukunftsweisend energetisch saniert. Die Ziele in diesem Projekt sind unter anderem:

- Sanierung auf Passivhausstandard
- Entwicklung einer Dämmfassade aus überwiegend nachwachsenden Rohstoffen, die für den Einsatz an Passivhäusern geeignet ist
- Reduktion des Energieeinsatzes zur Warmwasserbereitung; durch Solartechnik und eine spezielle Wasserbehandlung sollen der solare Deckungsgrad optimiert und die Wärmeverluste der Warmwasserbereitung minimiert werden
- Minimierung der Verluste der Wärmeverteilung
- Deckung des Wärmebedarfs mit einem Pflanzenöl-Blockheizkraftwerk zur gekoppelten Erzeugung von Wärme und elektrischer Energie
- Unterstützung der Mieter beim sparsamen Einsatz von Haushaltsstrom
- Null-Emissions-Gebäude, d. h. die Häuser sollen in der Jahresbilanz nach der Sanierung keine Treibhausgasemissionen ausstoßen

Weiterhin ist eine Vermietung der Wohnungen nach dem Warmmietenmodell vorgesehen.



Foto aus der Bauphase: linke Seite Gebäude mit montierter Unterkonstruktion für die Fassade aus nachwachsenden Rohstoffen, rechte Seite Montage der neuen Fenster außen auf die Bestandsfassade



**INSTITUT WOHNEN  
UND UMWELT GmbH**

Forschungseinrichtung  
des Landes Hessen und  
der Stadt Darmstadt

Annastraße 15  
64285 Darmstadt

Tel.: +49/(0)6151/2904-0  
Fax : +49/(0)6151/2904-97

E-Mail: info@iwu.de  
Internet: www.iwu.de

### Projektdaten

Titel:  
„Wissenschaftlichen  
Begleitung der energie-  
getischen Sanierung der  
Gebäude Rotlintstraße 116-  
128 in Frankfurt am Main“

Auftraggeber:  
Hessisches Ministerium für  
Umwelt, Energie,  
Landwirtschaft und  
Verbraucherschutz

mit Kofinanzierung durch die  
Europäische Union  
(RWB-EFRE-Programm)

Laufzeit:  
Juni 2008 - Aug 2012

Projektmitarbeiter:  
Marc Großklos  
Thilo Koch  
Nikolaus Diefenbach

Eigentümerin der Häuser ist die ABG Frankfurt Holding, die Federführung bei der Sanierung liegt bei der Gesellschaft für Siedlungs- und Hochbauplanung faktor10. Das Institut Wohnen und Umwelt ist vom Hessischen Umweltministerium mit Kofinanzierung durch die Europäischen Union mit der wissenschaftlichen Begleitung des Vorhabens beauftragt. Die Aufgaben des IWU umfassen unter anderem:

- Energetische Analyse der Planungen auf den Passivhausstandard
- Konzeptentwicklung zum Zero-Emission-Gebäude und Überprüfung der Planungen auf das Erreichen der Ziele Passivhausstandard und Zero-Emission-Haus
- Energetische Beratung und Wärmebrückenoptimierung bei der Bestandssanierung und bei der Entwicklung der vorgefertigten Fassadendämmelemente
- Energetische Beratung bei der Planung der Haustechnik
- Beratung im Bauablauf mit energetischer Qualitätssicherung.
- Auswertung der Messdaten über drei Heizperioden sowie Erarbeitung von Vorschlägen zur Betriebsoptimierung bei der Anlagentechnik
- Wirtschaftlichkeitsuntersuchung der energetischen Sanierung
- Entwicklung eines Maßnahmenkatalogs zur Umsetzung umfassender energetischer Sanierungen auch im vermieten Zustand
- Abschließende Bewertung der Sanierungsergebnisse



*Musterfassade an einer Gebäudeecke ausgeführt*

Die Sanierungsarbeiten werden bis zum Jahr 2010 andauern, das projektbegleitende Messprogramm bis zum Ende der Heizperiode 2011/12.

Mehr Informationen unter:

<http://www.iwu.de/forschung/energie/laufend/energetische-sanierung-rotlintstrasse/>